



MARKTGEMEINDE
BAD HINDELANG

BÜRGERINFORMATION
über die aktuelle Trinkwasser-
situation und die vorliegenden
Trinkwasseranalysen im
Gemeindegebiet Bad Hindelang

12. März 2024



Wasserqualität im Ortsteil Unterjoch / Bad Hindelang

Bürgerinformation am 12. März 2024



Pressetexte



Gutachten & Probenergebnisse



[Stellungnahme der GÜTTINGER INGENIEURE PartGmbH](#)

Trinkwasserthematik Unterjoch - Auswertung der bisher vorliegenden Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen im Bereich der öffentl. Wasserversorgung sowie in Haushalten des Ortsteils Unterjoch

[Wasseruntersuchungen im Wohnungsbereich](#)

[Wasseruntersuchungen im Eingangsbereich](#)

[Videobeitrag von Allgäu TV zum Thema "Wie sauber ist unser Wasser?"](#)

Weitere Informationen



Agenda

I. Überblick über den aktuellen Sachstand

1. Übersicht über die Wasserversorgung im Gemeindegebiet Bad Hindelang
2. Aktueller Sachstand Ortsteil Unterjoch
3. Aktueller Sachstand gesamtes Gemeindegebiet
4. Hinweise / Tipps für die eigene Hausinstallation

II. Allgemeine Fragerunde



1. Übersicht über die Wasserversorgung im Gemeindegebiet Bad Hindelang



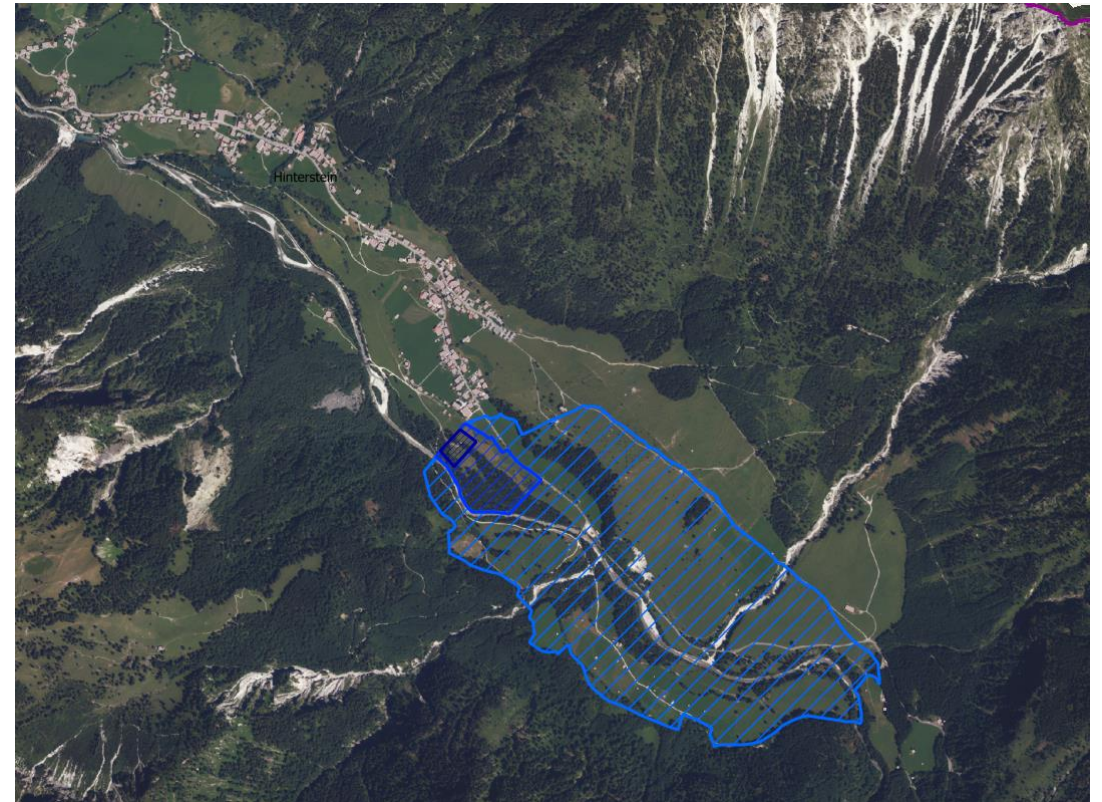
Übersicht Wasserversorgung

- Wassergewinnung Hinterstein
- Schutzgebiet 117 ha
- 7 Hochbehälter
- 5 Pumpwerke
- ca. 80 km Versorgungsleitungen
- ca. 50 km Hausanschlussleitungen
- 2 Löschwasserbehälter
- 300 Hydranten



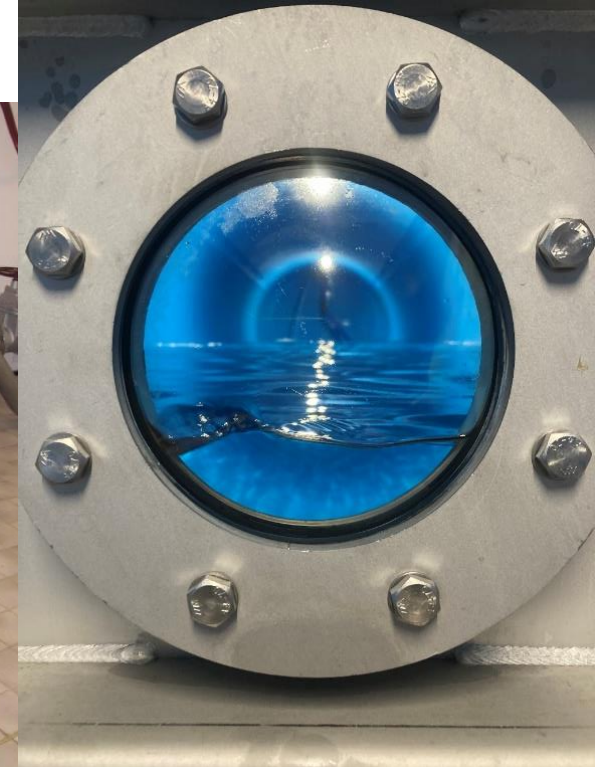
Wassergewinnung Hinterstein Wasserschutzgebiet

- **Wassergewinnung**
 - Pumpen in 50 m Tiefe
 - Förderung 1.000 – 1.500 m³ Grundwasser / Tag
 - Gesamtförderung ca. 500.000 m³ / Jahr
- **Wasserschutzgebiet**
 - 117 ha groß
 - Eingeteilt in 3 Schutzzonen
 - Verbote und Nutzungseinschränkungen



7 Hochbehälter / 4.230 m³ Gesamtvolumen

- HB Hinterstein I 200 m³ (2020)
 - HB Hinterstein II 100 m³ (2022)
 - HB Bad Oberdorf 600 m³ (2024)
 - HB Bad Hindelang 1.500 m³
 - HB Gailenberg 80 m³
 - HB Oberjoch 1.500 m³ (2027)
 - HB Unterjoch 250 m³ (2025)
-
- Trinkwasserspeicher
 - Löschwasservorrat
 - Druckausgleich
 - Überbrückung von Störungen





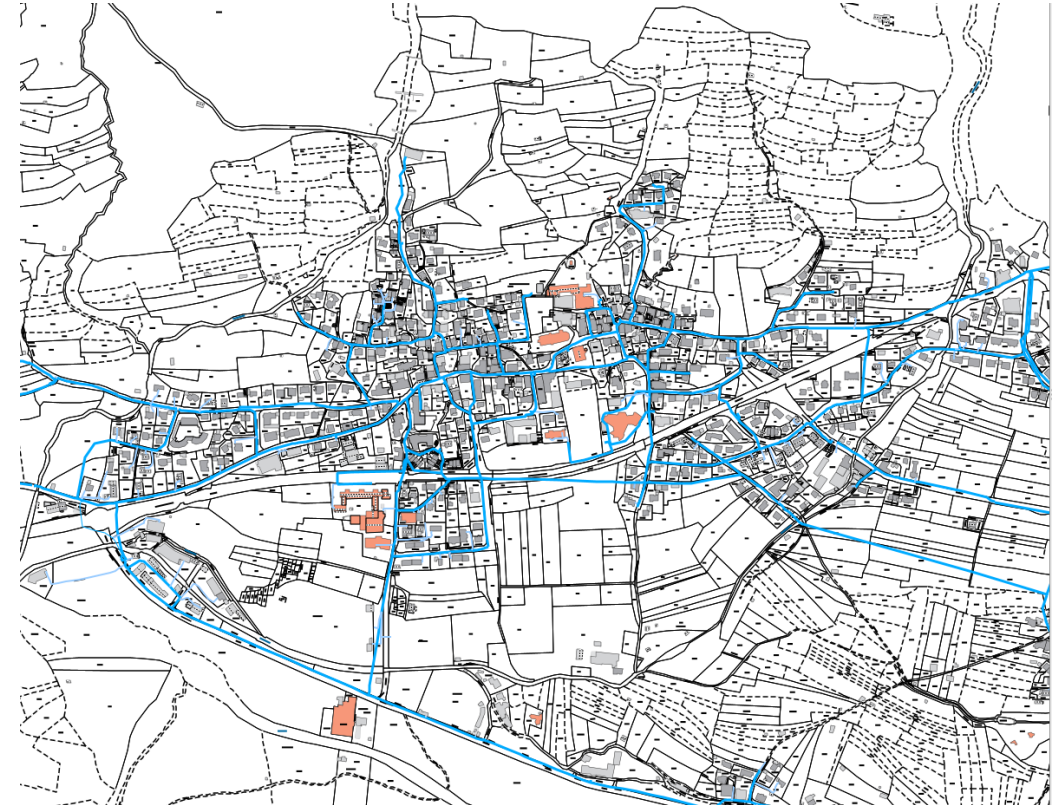
Wasserleitungsnetz

Versorgungsleitungen

- Material: - Gußeisen
- Kunststoff
- ca. 80 km

Hausanschlussleitungen

- Material: - Kunststoff
- vereinzelt Stahl verz.
- ca. 50 km
- Entstanden und gewachsen über Jahrzehnte ab ca. 1930
- Stetige Erneuerung / Sanierung nach Erneuerungs- und Sanierungskonzept





Bauteile im Leitungsnetz

Hydranten
300 Stück



3.000 Schieber

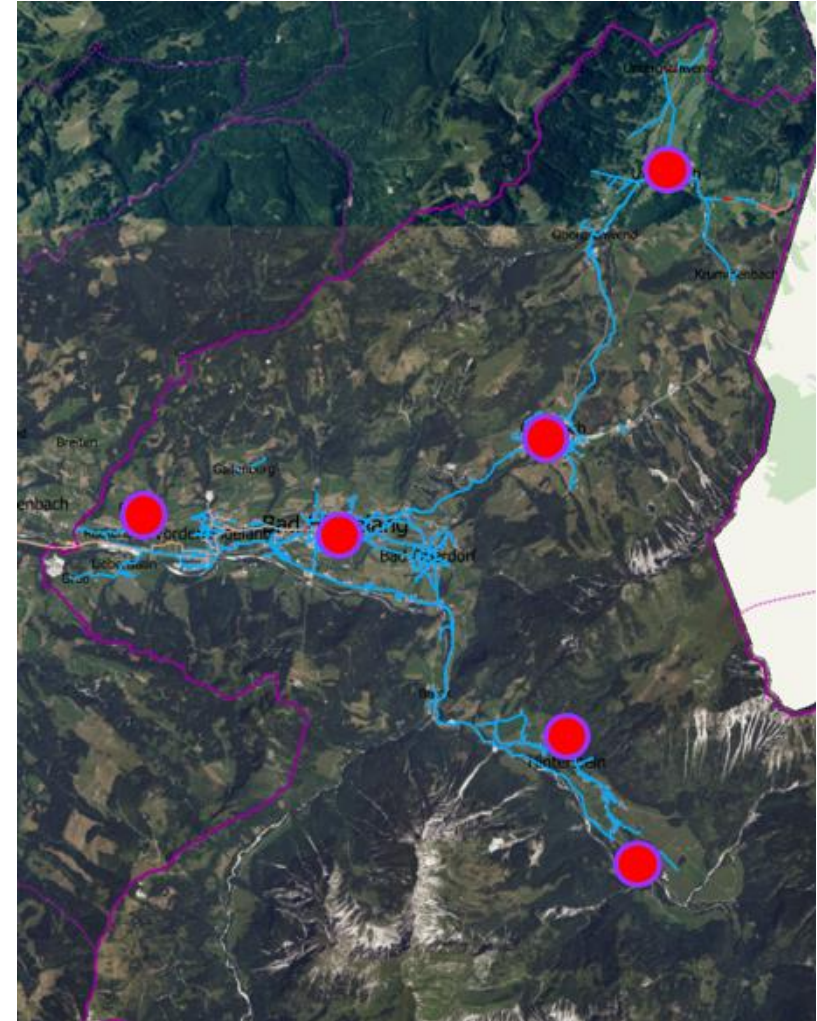


Wasserzähler
1.560 Stück



Überwachung der Trinkwasserqualität

- Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen
- Grenzwerte lt. Trinkwasserverordnung
- Regelmäßige Trinkwasserproben nach Probenplan vom Gesundheitsamt
- Zusätzliche Wasserproben nach Behälterreinigung und Eingriffen im Netz
- Überwachung durch WWA und Gesundheitsamt





Überwachung der Trinkwasserqualität

Prüfbericht

Auftrags-Nr.: 599178

Probe-Nr.: 2006843

muva-Prüfberichts-Nr. 6117036

Seite 1 von 2

Probenbezeichnung: **Trinkwasser**
Entnahmestelle: **Touristinfo Oberjoch, WB Heizung**
Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang
240124/0940
Temperatur der Wasserprobe bei Entnahme: **5,1°C**

Probenahme: 24.01.2024 um 09:40 h durch Herrn Fäßler, Dr. Armin
Probenehmer der muva kempten GmbH nach TrinkwV; Probenahme gemäß DIN EN ISO 5667-5:2011-02 / DIN 19458:2006-12 Tabelle 1 Zweck a.

Probeneingang: 24.01.2024 Prüfzeitraum: 24.01.2024 bis 31.01.2024

Chemische Untersuchung

Stoffe nach Anlage 2 Teil 2, Trinkwasserverordnung

Untersuchung	Ergebnis		Grenzwert lt. TrinkwV.			Methode
	Messwert	Einheit	unterer	oberer	Einheit	
Antimon	<0,0003	mg/l		0,0050	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (a)
Arsen	<0,0003	mg/l		0,0100	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (a)
Benzo-(a)-pyren	<0,000003	mg/l		0,000010	mg/l	MUVA-MET448 Rev. 6, 2020-12 (GC-MS) (a)
Blei	<0,001	mg/l		0,010	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (a)
Cadmium	<0,0001	mg/l		0,0030	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (a)
Kupfer	0,003	mg/l		2,000	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (a)
Nickel	<0,004	mg/l		0,020	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (a)
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	<0,00003	mg/l		0,00010	mg/l	MUVA-MET448 Rev. 6, 2020-12 (GC-MS) (a)
Trihalogenmethane (Summe)	<0,001	mg/l		0,050	mg/l	DIN EN ISO 10301 : 1997-08 (F4) (a)
Nitrit	<0,04	mg/l		0,50	mg/l	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (D20) (a)

Anmerkung/Beurteilung:

Die Beschaffenheit der untersuchten Wasserprobe entspricht hinsichtlich der untersuchten Parameter den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

Prüfbericht

Auftrags-Nr.: 599178

Probe-Nr.: 2006843

muva-Prüfberichts-Nr. 6106937

Seite 1 von 1

Probenbezeichnung: **Trinkwasser**
Entnahmestelle: **Touristinfo Oberjoch, WB Heizung**
240124/0940
Temperatur der Wasserprobe bei Entnahme: **5,1°C**

Probenahme: 24.01.2024 um 09:40 h durch Herrn Fäßler, Dr. Armin
Probenehmer der muva kempten GmbH nach TrinkwV; Probenahme gemäß DIN EN ISO 5667-5:2011-02 / DIN 19458:2006-12 Tabelle 1 Zweck a.

Probeneingang: 24.01.2024 um 12:15 h Prüfzeitraum: 24.01.2024 13:16 h bis 26.01.2024

Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchungen

Untersuchung	Ergebnis	Grenzwert lt. TrinkwV vom 21.05.2001	Bezug	Methode
Coliforme Bakterien	0	0	/100 ml	DIN EN ISO 9308-2:2014-06 (K 6-1) (a)
Escherichia coli	0	0	/100 ml	DIN EN ISO 9308-2:2014-06 (K 6-1) (a)
Koloniezahl 22°C	<10	20(*) bzw. 100	KBE/ml	TrinkwV § 43 Absatz (3) (a)
Koloniezahl 36°C	<10	100	KBE/ml	TrinkwV § 43 Absatz (3) (a)
Enterokokken	0	0	KBE/100 ml	DIN EN ISO 7899-2:2000-11 (K 15) (a)

In der Probenflasche für die mikrobiologische Untersuchung war zur Bindung evtl. in der Wasserprobe vorhandenen Chlors Natriumthiosulfat vorgelegt.

Deurteilung:

Die bakteriologische Beschaffenheit der untersuchten Wasserprobe **entspricht hinsichtlich der o.a. Parameter** den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

(a) = muva kempten GmbH ist für diese Methode akkreditiert

Dr. med. vet. Maximilian Moravek

Leitung Abt. Mikrobiologie

Das Untersuchungsergebnis bezieht sich ausschließlich auf den angegebenen Prüfgegenstand. Ohne schriftliche Genehmigung der muva kempten GmbH darf der Prüfbericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

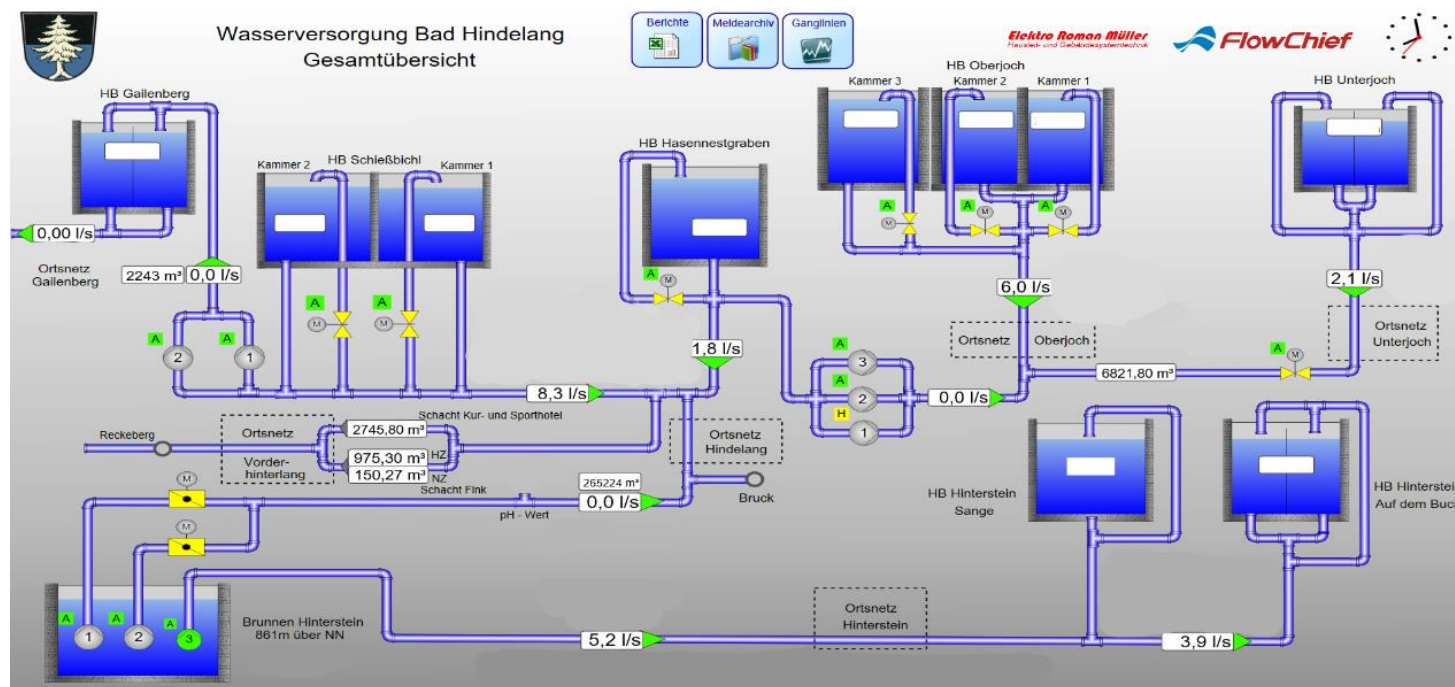
n.n. = nicht nachgewiesen
KBE = Koloniebildende Einheit
(*) = nur bei desinfiziertem Wasser



Bereitschaftsdienst

zur Sicherstellung der Wasserversorgung → 7 Tage / Woche – 24 Std. / Tag

- Störmeldungen oder Anrufe auf Handy
- Überprüfung der Störung am PC / Tablet
- Behebung von Störungen vor Ort
- Netzüberblick und Eingriffsmöglichkeit über Internet



II. Allgemeine Fragerunde

